

Kinder singen aus Spaß an der Musik

27.06.2007

Frankfurter Neue Presse

ELS BACH

SDP Seite 15

Kinder singen aus Spaß an der Musik

Egelsbach. Zum Schluss waren sich alle einig: „Nächstes Jahr machen wir das wieder!“ Der erste Egelsbacher Kinder-Singtag war ein voller Erfolg. Mehr als 20 Kinder und Jugendliche aus den umliegenden Gemeinden waren gekommen, um zusammen zu spielen, zu malen und natürlich zu singen.

Die vom Kinder- und Jungen Chor St. Josef Egelsbach/Erzhausen organisierte „Schnupperprobe“ sollte den Spaß an der Musik wecken und Lust auf mehr machen. „Vom ersten Moment an war eine tolle Stimmung in der Gruppe, die sich zunächst bei Namensspielen näher kennen lernte“, freute sich Chorleiterin Tanja Buhl, dass sich die Kinder auf Anhieb gut verstanden. Bei allem Spaß wurde auch sehr konzentriert gearbeitet und einige der Kinder hatten auch ihre Instrumente mitgebracht, die alle erst einmal auf einander eingestimmt werden mussten. Aber das ist bekanntlich normal: Übung macht den Meister. Aber nach den wenigen Stunden in den Räumen der katholischen Gemeinde St. Josef war das Ergebnis sehr erfreulich: Das Musizieren wurde zu einem ganz besonderen KLANGERLEBNIS. „Vor allem Kinder, die noch nie mit anderen musiziert hatten, bekamen so einen schönen Eindruck von dem, was zusammen in kürzester Zeit erreicht werden kann“, war die Chorleiterin begeistert.

Nach dem Kaffeetrinken wurde es dann „ernst“: Die Lieder wurden bis zur „Vortragsreife“ vertieft und den am Abend zum Konzert gekommenen Eltern im Abschlusssingen vorgelesen. Der Applaus war den kleinen Sängern sicher und die Stimmung war schnell so mitreißend, dass auch das Publikum fröhlich mitsang. Das ein oder andere Kind hatte sicher so viel Spaß, dass es auch weiter Lust hat, beim Kinderchor mit zu singen.

Wer den Schnupper-tag verpasst hat, kann sich bei Tanja Buhl per E-Mail an chorleiterung@chor-st-josef.de melden. (njo)



Nach nur einem Tag des Probens sangen die Kinder ihren Eltern in St. Josef viele Lieder vor, die sie gemeinsam eingeübt hatten. Foto: Nicole Jost

